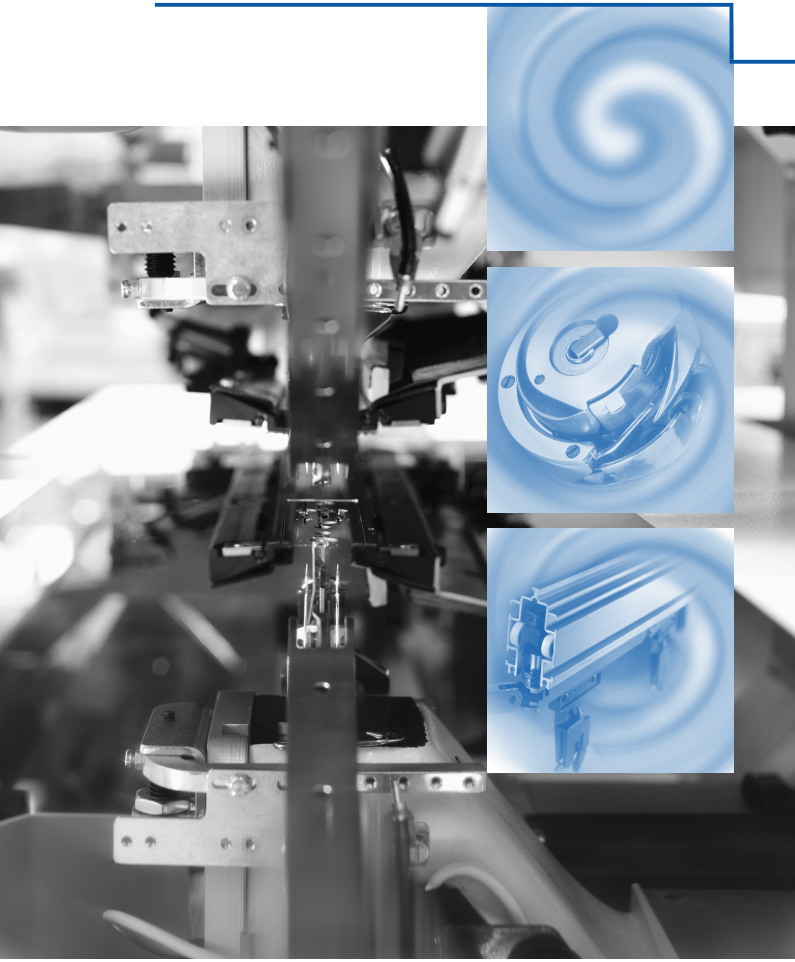
Dürkopp Adler
Zwischenbericht 2004

Zwischenbericht der Dürkopp Adler AG
zum 30. Juni 2004



DÜRKOPP ADLER AG

Konzern-GuV
(Kurzfassung)

	2004 Januar-Juni T€	2003 Januar-Juni T€
Umsatzerlöse	**61.970**	**60.357**
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	–40.851	–36.666
Bruttoergebnis vom Umsatz	**21.119**	**23.691**
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	–16.263	–19.230
Forschungs- und Entwicklungskosten	–3.360	–3.492
Sonstige Erträge und Aufwendungen	–2.438	–3.493
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	**–942**	**–2.524**
Zinsergebnis	–685	–855
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**–1.627**	**–3.379**
Außerordentliche Aufwendungen	–950	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–43	–80
Jahresfehlbetrag	**–2.620**	**–3.459**

Konzernbilanz
(Kurzfassung)

	30.06.2004 T€	30.06.2003 T€
Anlagevermögen	41.194	43.691
Vorräte	39.224	62.557
Sonstiges Umlaufvermögen	38.613	34.669
Latente Steuern	2.154	2.691
Rechnungsabgrenzungs-posten	304	261
Summe Aktiva	**121.489**	**143.869**
Eigenkapital	18.967	28.367
Rückstellungen	54.110	50.440
davon: Pensionsrückstellungen	*39.131*	*39.900*
Finanzverbindlichkeiten	35.999	39.405
Sonstige Verbindlichkeiten	11.878	25.031
Rechnungsabgrenzungs-posten	535	626
Summe Passiva	**121.489**	**143.869**

Kapitalflussrechnung des Dürkopp Adler-Konzerns

Mio. €	30.06.2004	30.06.2003
Jahresfehlbetrag	–2,6	–3,5
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2,5	2,9
Veränderung Working Capital	4,8	–1,1
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	–0,4	–3,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**4,3**	**–5,4**
Auszahlungen für Investitionen	–1,0	–1,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–1,0**	**–1,3**
Veränderung Finanzierungen	–2,7	7,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–2,7**	**7,6**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,6	0,9
Finanzmittelbestand am 01.01.	1,1	1,0
Finanzmittelbestand am 30.06.	1,7	1,9

Überblick

Der Dürkopp Adler-Konzern stand im ersten Halbjahr 2004 noch unter dem Einfluss der nur sehr zögerlich anziehenden Konjunktur. Gleichwohl setzte sich der seit Ende vergangenen Jahres spürbare leichte Aufwärtstrend fort. Offenbar nimmt die Investitionszurückhaltung in den für Dürkopp Adler relevanten Bereichen allmählich ab. Profitieren konnte davon der Geschäftsbereich Nähtechnik. Verbesserungen wurden hier vor allem in Asien – besonders in China – erzielt. Fortschritte gab es außerdem in einigen ost- und südosteuropäischen Ländern. Die Entwicklung in den traditionellen Märkten Nordamerikas und Westeuropas verlief dagegen enttäuschend.
Im Geschäftsbereich Fördertechnik war keine Belebung erkennbar. Die konjunkturbedingt eingeschränkte Investitionsbereitschaft der Kunden blieb bestehen. In Europa ist offenbar eine gewisse Sättigung bei Lager- und Distributionssystemen für hängende Bekleidung eingetreten. In diesem Geschäftsbereich mussten deshalb Strukturanpassungen vorgenommen werden, die den geänderten Marktbedingungen entsprechen. Dazu zählten unter anderem auch Personalmaßnahmen.

Umsatz

An den Umsatzzahlen sind die positiven Tendenzen ablesbar. Im Konzern erhöhte sich der Umsatz in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf 62,0 Mio. € (Vorjahr: 60,4 Mio. €). Das war allein auf den Geschäftsbereich Nähtechnik zurückzuführen. Hier stieg der Umsatz auf 53,2 Mio. € (Vorjahr: 50,8 Mio. €). Der Geschäftsbereich Fördertechnik setzte dagegen lediglich 8,8 Mio. € um (Vorjahr: 9,6 Mio. €).

Umsätze in den Regionen

	Januar – Juni		Januar – Juni	
Mio. €	**2004**	**%**	**2003**	**%**
Deutschland	9,9	16,0	13,0	21,5
Europa (ohne Deutschland)	27,2	43,9	24,5	40,6
Amerika	9,2	14,8	10,8	17,9
Afrika	2,3	3,7	1,4	2,3
Asien/Australien	13,4	21,6	10,7	17,7
Insgesamt	**62,0**	**100,0**	**60,4**	**100,0**

Auftragseingang/Auftragsbestand

Auch die Auftragslage ließ einen leichten Wachstumstrend erkennen. Der Auftragseingang betrug zur Jahresmitte 2004 im Konzern 72,2 Mio. € und lag damit um 6,8 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert. Im Geschäftsbereich Nähtechnik belief sich der Auftragseingang zur Jahresmitte auf 58,1 Mio. € (Vorjahr: 51,3 Mio. €). Im Geschäftsbereich Fördertechnik waren es 14,1 Mio. € (Vorjahr: 14,1 Mio. €). Der Auftragsbestand am Stichtag 30. Juni 2004 entsprach mit 24,5 Mio. € im Konzern (Vorjahr: 42,4 Mio. €) nicht den Erwartungen. Hieran wird erkennbar, dass die Entwicklung noch nicht stabil ist, wenngleich der hohe Vorjahreswert auf Projekte des Geschäftsbereiches Fördertechnik zurückzuführen ist. Der Geschäftsbereich Nähtechnik hatte einen Auftragsbestand von 14,6 Mio. € (Vorjahr: 18,1 Mio. €). Im Geschäftsbereich Fördertechnik waren es 9,9 Mio. € (Vorjahr: 24,3 Mio. €).

Mitarbeiter

Zum Stichtag waren 1.961 Mitarbeiter im Dürkopp Adler-Konzern beschäftigt (Vorjahr: 2.216 Mitarbeiter), davon 1.775 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Nähtechnik (Vorjahr: 2.028) und 186 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Fördertechnik (Vorjahr: 188). Der Personalaufwand verringerte sich im ersten Halbjahr 2004 auf 27,6 Mio. € (Vorjahr: 29,1 Mio. €). Für den Geschäftsbereich Fördertechnik wurden mit dem Betriebsrat ein Sozialplan und Interessenausgleich vereinbart. Mit diesen Personalmaßnahmen wurde den geänderten Marktbedingungen in diesem Bereich Rechnung getragen.

Ertragslage

Die Kosten- und Kapazitätsanpassungsmaßnahmen des Vorjahres haben die Ertragsentwicklung positiv beeinflusst. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) blieb mit –0,9 Mio. Euro zwar noch negativ, verbesserte sich jedoch gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (–2,5 Mio. €). Das betraf ebenso das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, das sich auf –1,6 Mio. € (Vorjahr: –3,4 Mio. €) belief.

Investitionen

Die Investitionen beschränkten sich im Wesentlichen auf Ersatzinvestitionen. Mit 1,1 Mio. € lagen sie nochmals unter denen des Vorjahres (1,3 Mio. €). Die Abschreibungen betrugen 2,5 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €).

Forschung und Entwicklung

Der Bereich Forschung und Entwicklung befasste sich im ersten Halbjahr 2004 im Wesentlichen mit der Entwicklung des Baukastensystems für Spezialnähmaschinen sowie mit Sonderanwendungen für einzelne Segmente. Die auf der im September in Shanghai stattfindenden Fachmesse CISMA auszustellenden Maschinen wurden fertig gestellt und der Serienanlauf des CNC-gesteuerten Wäscheknopflochautomaten begleitet.

Hauptversammlung 2004

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 17. Juni 2004 am Sitz der Gesellschaft in Bielefeld statt. Bei einer Präsenz von 96,34 % des stimmberechtigten Kapitals erteilten die anwesenden Aktionäre dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung. Es wurde kein Dividendenvorschlag unterbreitet. Die Hauptversammlung wählte Frank Huber, Prof. Dr.-Ing. Peter-Jürgen Kreher, Klaus Widmaier und Hans-Jürgen Goslar zu Aufsichtsratsmitgliedern als Vertreter der Anteilseigner. Zum Abschlussprüfer wurde die Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, gewählt.

Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse

Dürkopp Adler setzt die Anpassung der Geschäftsprozesse an die veränderten Bedingungen konsequent fort. Die Aktivitäten werden noch intensiver auf die veränderten Ansprüche der Kunden ausgerichtet. Ziel ist es, ein optimales Maß zwischen Kundennutzen und kundenindividueller Fertigung sicherzustellen. Der Vertrieb wird wieder stärker segmentorientiert aufgestellt. Die Auftragsdurchlaufzeiten werden signifikant sinken. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Umsatzverbesserung werden in den Geschäftsbereichen in den relevanten Märkten weiter forciert. Eine Schlüsselfunktion hat China. Die künftige Entwicklung von Dürkopp Adler wird vor allem davon abhängen, ob auf dem weltweit wichtigsten Markt für Nähtechnik zusätzlicher Absatz realisiert werden kann. Dürkopp Adler hat die Absicht, möglichst schnell auch in China zu produzieren. Im Geschäftsbereich Fördertechnik werden die Aktivitäten in der Automobilzulieferindustrie und die Vermarktung der Liegewarensortierung verstärkt.

Ausblick

Eine Belebung der Konjunktur wird sich Schritt für Schritt auch auf das stark international geprägte Geschäft von Dürkopp Adler auswirken. Was die kommenden Monate betrifft, sind die Erwartungen allerdings noch verhalten. Mit kurzfristigen Verbesserungen größeren Ausmaßes wird nicht gerechnet. Angestrebt wird zunächst eine nachhaltige Stabilisierung der Geschäftsentwicklung.
Davon ausgehend erwartet Dürkopp Adler für das laufende Geschäftsjahr noch einmal einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr, wobei aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen der operative Verlust gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden kann.

Bielefeld, im August 2004

DÜRKOPP ADLER AKTIENGESELLSCHAFT

W. Heer D. Fellermann

Dürkopp Adler-Konzern in Zahlen

		1. Halbj. 2003	Gesamtj. 2003	1. Halbj. 2004
Auftragseingang	Mio. €	65,4	122,6	72,2
Auftragsbestand	Mio. €	42,4	14,2	24,5
Umsatz	Mio. €	60,4	145,7	62,0
Mitarbeiter (Stichtag)		2.216	2.009	1.961
Investitionen	Mio. €	1,3	3,7	1,1
Abschreibungen	Mio. €	2,9	5,7	2,5
Eigenkapital	Mio. €	28,4	20,9	19,0
in % der Bilanzsumme		19,7	16,6	15,6
Finanz-verbindlichkeiten	Mio. €	39,4	38,7	36,0
Konzern-EBIT	Mio. €	–2,5	–3,3	–0,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mio. €	–3,4	–4,9	–1,6
Außerordentliches Ergebnis	Mio. €	–	–4,5	–1,0
Ergebnis vor EE-Steuern	Mio. €	–3,4	–9,4	–2,6
Fehlbetrag der Berichtsperiode	Mio. €	–3,5	–10,1	–2,6
Return on Capital Employed	%	–2,4	–3,3	–0,9
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG	€	–0,25	–0,70	–0,20

Dürkopp Adler AG
Potsdamer Straße 190
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/9 25 - 01
Telefax: 05 21/9 25 - 24 02
Internet: http://www.duerkopp-adler.com